Kreisordnung für alle Kreisligamannschaften des Kreises 9 – Fichtelgebirge.

Gültig ab 1. Mai 2008
zuletzt geändert am 28. Dezember 2015

Ab dem Spieljahr 2007 / 2008 gelten folgende Festlegungen.

1. Die vollständige Ergebniseingabe der Spiele (Montag – Donnerstag) hat innerhalb von 48 Stunden nach Spielende in click-TT zu erfolgen.

2. Die vollständige Ergebniseingabe der Spiele (Freitag, Samstag und Sonntag) hat spätestens am Sonntag bis 18.00 Uhr in click-TT zu erfolgen.

3. **Die Spielberichte müssen spätestens nach 3 Tagen (72 Stunden), von beiden Mannschaftsführern unterschrieben, per Kurier, per Post oder per e-Mail beim zuständigen Spielleiter vorliegen.**
   Siehe Handbuch vom BTTV Rechts-, Verfahrens- und Strafordnung § 38.

4. Spielverlegungen sind nur entsprechend der WO im Rahmen einer Vorverlegung möglich.
   Sie müssen in allen Fällen durch den Spielleiter genehmigt werden.
   Eigenmächtige Verlegungen führen zur Punkteaberkennung für beide Mannschaften.
   Eine Verlegung muss vom Spielleiter mit neuem Termin in click-TT unmittelbar eingegeben werden.

5. **Terminwünsche für die <u>Vorrunde und Rückrunde</u> bis zum 15. Juli in click-TT eingeben. Vereine die nicht über ein Jahr im Voraus planen können, schicken ihre Terminwünsche für die Rückrunde bis zum 15. November per e-Mail oder Post direkt an die zuständigen Spielleiter.**
   Ab dem Spieljahr 2012/2013 werden nur noch 2 freie Tage genehmigt.
   7 Spieltage pro Halbserie bei Ligen mit 10 oder 11 Mannschaften,
   6 Spieltage pro Halbserie bei Ligen mit 8 oder 9 Mannschaften,
   5 Spieltage pro Halbserie bei Ligen mit 7 Mannschaften.

6. Nichteinhaltung dieser Kreisordnung hat unweigerlich eine Ordnungsgebühr zur Folge.

7. Sollte der Computer einmal versagen, bitte gleich den Spielleiter anrufen und das Ergebnis bei einem Sportkameraden schnellstens eingeben.

8. Diese Kreisordnung tritt mit Veröffentlichung in Kraft und hat Gültigkeit bis auf Widerruf. Sie setzt alle bisherigen Fassungen außer Kraft.

Marktredwitz, den 30. Dezember 2015

Der KV und die Spielleiter